

## 10. November 2024

(Ort der Liturgiefeier: Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit, Fleischmarkt 13, 1010 Wien)  
Bischofsweihe des hochwürdigen Archimandriten Maximos Rudko, Generalvikar der  
Metropolis von Austria, zum Weihbischof mit dem Titularbistum Aristi.

### 8. Lukas-Sonntag

*Der heiligen Apostel Olympas, Rhodion, Sospater, Tertios, Erastos und Quartos aus den Siebzig. Des heiligen Märtyrers Orestes und unseres heiligen Vaters Arsenios des Kappadokiers.*

### Κυριακή Η' Λουκά

*Τῶν Ἀγίων Ἀποστόλων Ὀλυμπᾶ, Ῥοδίωνος, Σωσιπάτρου, Τερτίου, Ἐράστου καί Κουάρτου ἐκ τῶν Ὁ'. Τοῦ Ἁγίου Μάρτυρος Ὁρέστου καί τοῦ Ὁσίου Πατρὸς ἡμῶν Ἀρσενίου τοῦ Καππαδόκου.*

### 1. Antiphon (Ps 91,2.3.16)

1. Gut ist es, dem Herrn zu danken, und Deinem Namen zu singen, Höchster.

*Auf die Fürbitten der Gottesgebälerin, Retter, rette uns! (und nach jedem Vers)*

2. Am Morgen Dein Erbarmen zu verkünden und in der Nacht Deine Wahrheit.

3. Dass der Herr, unser Gott, gerecht ist und kein Unrecht bei Ihm ist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

### 2. Antiphon (Ps 92,1.5)

1. Der Herr ist König, bekleidet mit Hoheit; der Herr hat sich bekleidet und mit Macht umgürtet. *Rette uns, Sohn Gottes, von den Toten auferstanden*

*die wir Dir singen: Alleluja! (und nach jedem Vers)*

2. Der Erdkreis ist fest gegründet, nie wird er wanken.

3. Deinem Haus, Herr, gebührt Heiligung für alle Zeiten.

Ehre sei ..., jetzt und immerdar ...

### Efhymnion

O einziggeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher, der Du Dich um unseres Heiles willen herabgelassen hast, von der heiligen Gottesgebärerin und immerwährenden Jungfrau Maria Fleisch zu werden, der Du ohne Dich zu verändern Mensch geworden bist. Gekreuzigt, Christus Gott, hast Du durch den Tod den Tod zertreten. Einer der Heiligen Dreieinigkeit, gleich verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geiste, rette uns.

### 3. Antiphon (Ps 94,1.2-3.4-5)

1. Kommt lasst uns dem Herrn frohlocken und zujauchzen Gott, unserem Heil!

*Freuen soll sich alles Himmlische, \*frohlocken auch das Irdische, \*denn Großes hat mit*

*Seinem Arm vollbracht der Herr. \* Durch den Tod hat Er den Tod zertreten \* und wurde der Erstgeborene der Toten. \* Aus dem Schoß des Hades hat Er uns befreit \* und schenkte der Welt das große Erbarmen. (und nach jedem Vers)*

2. Lasst uns mit Lob Seinem Angesicht nahen und mit Psalmen ihm jauchzen, denn der Herr ist ein großer Gott, ein großer König über alle Erde.

3. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde, sein sind die Gipfel der Berge. Sein ist das Meer, das er gemacht hat, das trockene Land, das seine Hände gebildet.

## NACH DEM EINZUG

### Apolytikia

#### 1. der Auferstehung (3. Ton)

Freuen soll sich alles Himmlische, \* frohlocken auch das Irdische, \* denn Großes hat mit Seinem Arm vollbracht der Herr. \* Durch den Tod hat Er den Tod zertreten \* und wurde der Erstgeborene der Toten. \* Aus dem Schoß des Hades hat Er uns befreit \* und schenkte der Welt das große Erbarmen.

#### 2. des Heiligen ⚡

Freue dich, der du durch deinen Lebenswandel und Askese \* in die Gemeinschaft der Heiligen eingetreten bist. \* Freue dich, du frohe Kunde der Mönche und Priester, \* Ruhm Kappadokiens, Vater Arsenios.

#### 3. des Gotteshauses

Gepriesen bist Du, Christus unser Gott. \* Zu Allweisen hast Du die Fischer gemacht \* und ihnen den Heiligen Geist herabgesandt. \* Und durch sie hast Du den Erdkreis eingefangen, \* Menschenfreund, Ehre sei Dir!

#### 4. des Patrons der Gemeinde ⚡

Die Gnade ist aufgestrahlt aus deinem Mund gleich einer Fackel \* und hat den Erdkreis erleuchtet, \* für die Welt hat sie Schätze der Uneigennützigkeit erworben \* und uns die Höhe der Demut gezeigt. \* Mit deinen Worten lehrst du uns, \* Vater Johannes Chrysostomos. \* Bitte den Logos Christus Gott, unsere Seelen zu erretten.

#### Kontakion der Periode des Kirchenjahres ⚡

Der reinste Tempel des Erlösers, \* das kostbare Brautgemach und Jungfrau, \* die heilige Schatzkammer der Herrlichkeit Gottes, \* wird heute eingeführt in das Haus des Herrn, \* und führt mit ein die Gnade im göttlichen Geist; \* sie rühmen die Engel Gottes: \* Sie ist das himmlische Zelt.

---

## TRISAGION

---

**Prokimenon 1. Vers:** Singt unserem Gott, singt ihm. (Ps 46,7)

**Prokimenon 2. Vers:** Ihr Völker alle, klatscht in die Hände. (Ps 46,2)

## APOSTELLESUNG Gal 1,11-19

Lesung aus dem Brief des hl. Apostels Paulus an die Galater.

<sup>11</sup> Ich erkläre euch, Brüder und Schwestern: Das Evangelium, das ich verkündigt habe, stammt nicht von Menschen; <sup>12</sup> ich habe es ja nicht von einem Menschen übernommen oder gelernt, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi empfangen. <sup>13</sup> Ihr habt doch gehört, wie ich früher als gesetzestreuer Jude gelebt habe, und wisst, wie maßlos ich die Kirche Gottes verfolgte und zu vernichten suchte. <sup>14</sup> In der Treue zum jüdischen Gesetz übertraf ich die meisten Altersgenossen in meinem Volk, und mit dem größten Eifer setzte ich mich für die Überlieferungen meiner Väter ein. <sup>15</sup> Als aber Gott, der mich schon im Mutterleib auserwählt und durch seine Gnade berufen hat, mir in seiner Güte <sup>16</sup> seinen Sohn offenbarte, damit ich ihn unter den Heiden verkündige, da zog ich keinen Menschen zu Rate; <sup>17</sup> ich ging auch nicht sogleich nach Jerusalem hinauf zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog nach Arabien und kehrte dann wieder nach Damaskus zurück. <sup>18</sup> Drei Jahre später ging ich nach Jerusalem hinauf, um Kephais kennenzulernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm. <sup>19</sup> Von den anderen Aposteln habe ich keinen gesehen, nur Jakobus, den Bruder des Herrn.

## E VANGELIUM Lk 10,25-37

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

In jener Zeit <sup>25</sup> stand ein Gesetzeslehrer auf, um Jesus auf die Probe zu stellen, und fragte ihn: Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? <sup>26</sup> Jesus sagte zu ihm: Was steht im Gesetz geschrieben? Was liest du? <sup>27</sup> Er antwortete: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst.

<sup>28</sup> Jesus sagte zu ihm: Du hast richtig geantwortet. Handle danach und du wirst leben!

<sup>29</sup> Der Gesetzeslehrer wollte sich rechtfertigen und sagte zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

<sup>30</sup> Darauf antwortete ihm Jesus: Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab und wurde von Räubern überfallen. Sie plünderten ihn aus und schlugen ihn nieder; dann gingen sie weg und ließen ihn halbtot liegen. <sup>31</sup> Zufällig kam ein Priester denselben Weg herab; er sah ihn und ging vorüber. <sup>32</sup> Ebenso kam auch ein Levit zu der Stelle; er sah ihn und ging vorüber. <sup>33</sup> Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, <sup>34</sup> ging zu ihm hin,

goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. <sup>35</sup> Und am nächsten Tag holte er zwei Denare hervor, gab sie dem Wirt und sagte: Sorge für ihn, und wenn du mehr für ihn brauchst, werde ich es dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

<sup>36</sup> Wer von diesen dreien meinst du, ist dem der Nächste geworden, der von den Räubern überfallen wurde? <sup>37</sup> Der Gesetzeslehrer antwortete: Der barmherzig an ihm gehandelt hat. Da sagte Jesus zu ihm: Dann geh und handle du genauso.